

Presseinformation

Ophardt R+D punktet beim red dot award!

Der Gewinner:

OP-SHIPP Module 11909



reddot design award
honourable mention 2013

Duisburg. Für besonders gelungenen Detaillösungen wurde das **OP-SHIPP Module 11909** mit dem renommierten „red dot award-honourable mention: Product-Design 2013“ ausgezeichnet. Das Motto des red dot awards 2013 lautete: „In search of excellence“. Ausgezeichnet wurden nur die herausragendsten Produkte und Projekte des Jahres. Unter 4.662 Arbeiten aus 54 Ländern gewann das **OP-SHIPP Module 11909** der Ophardt R+D GmbH die Auszeichnung in der Kategorie „Automotive & Transport“. Der Duisburger Werft ist es damit gelungen, die begehrte Auszeichnung für ästhetische Formen und nachhaltige Trends zu bekommen und sich gegen namhafte Unternehmen der Automobilindustrie durchzusetzen. Dies ist bislang einzigartig für die deutsche Bootsindustrie. Die 37 Mitglieder der internationalen Jury lobten besonders die durchdachte und innovative Gestaltung des **OP-SHIPP Module 11909**.

Ophardt-Maritim

Schiffsbau im Baukastenprinzip

Das **OP-SHIPP Module** (Series Hull Integrated Precision Platform) aus seewasserbeständigem Aluminium ist Teil eines Modularen Baukastens, das in der Bootsindustrie in Zukunft als universelle Plattform genutzt wird. Das Ziel ist klar: Kosten senken und schnell, flexibel und qualitativ hochwertig möglichst viele Bootsvarianten bauen. Die Ophardt R+D Werft entwickelt und produziert diese Systemlösung in Duisburg computergesteuert und serienmäßig aus seewasserbeständigem Aluminium.

Der modulare Baukasten besteht aus dem Aluminium-Serienrumpf mit angeflanschem Achterschiff, vorbereitet für die Integration eines Antriebssystems mit hydraulischer Lenkung, einem Vordeck mit Doppelankersystem, einer Doppeltankanlage und einem Innenboden aus Aluminium sowie einem Zwillingssystem für den Aufbau.

Diese Komponenten sind ausreichend getestet und enthalten die relevanten Sicherheitsfaktoren, optimale Fahreigenschaften und alle Qualitätsvorschriften. Die fertige Systemlösung wird anschließend „just in time“ an Werften im In- und Ausland ausgeliefert, die sich ganz auf den Außen- und Innenausbau konzentrieren können.

Das **OP-SHIP Module** wurde mit Blick auf den zukünftigen Bootsmarkt entwickelt: Dieser verlangt nach modernen Fertigungsmethoden und fordert zugleich die Nachhaltigkeit der Produkte. „Wir haben uns deshalb auch bewusst für den Werkstoff Aluminium entschieden“, sagt Hermann Ophardt, Chef der Ophardt R+D Werft, und weiter: „Der Aluminium-Leichtbau wird bei Automobilen und Flugzeugen erfolgreich eingesetzt. Im Bootsbau war der Erfolg noch nicht sichtbar.

Das lag auch an den Schweißproblemen bei der Aluminiumverarbeitung, die auf den hohen Ausdehnungsfaktor und die gute Wärmeleitfähigkeit zurückzuführen sind. Wir haben eine Fertigungslösung gefunden: Die Herstellung der **OP-SHIP Module** unterliegt einem intelligenten Fertigungsprozess. Dieser erfordert eine Präzision der Längenmaße mit einer Toleranz von +/- 0.5mm, um alle Schweißnähte der Außenhaut, innen und außen, mittels Robotern ausführen zu können – ohne Deformierungen.“ Für die gesamte Oberfläche des Aluminium-Rumpfes ist keine Nacharbeit durch Spachteln und Schleifen notwendig.

Die intelligente „Plattformlösung“ ist schon zum zweiten Mal ausgezeichnet worden. Im Rahmen der Aluminium Messe 2012 erhielt die Werft den European Aluminium Award.

Red Dot Award

Der red dot award gilt als einer der international renommierten Auszeichnungen im Industrie- und Produktdesign und wird seit 1955 verliehen. Seine Auszeichnung der „red dot“ hat sich international zu einem begehrten Qualitätssiegel für hervorragendes Design entwickelt. Im Vordergrund der Auswahl standen 2013 erneut Themen wie Ästhetik, Hochleistungstechnik und zukunftsorientierte Formensprache. „Design ist ein integraler Bestandteil von innovativen Produktlösungen. Jene Produktschöpfungen, die vor den kritischen Augen der internationalen red dot Jury bestehen, werden nicht in der Masse untergehen und sich im globalen Wettbewerb behaupten können.“, erläutert Prof. Dr. Peter Zec, Initiator und CEO des „red dot“.

Unternehmenskommunikation /
Press & Media Relations
Ansprechpartnerin: Anne Fabritius
[afa\(@\)ophardt-maritim.de](mailto:afa(@)ophardt-maritim.de)
www.ophardt-maritim.de

